

Die Bundesregierung weiß, wer hinter dem Drohnenanschlag am Flughafen Leipzig/Halle steckt: Russland. Die Beweise? Am Vortag der offiziellen Verkündung verwies Regierungssprecher Steffen Meyer hartnäckig auf „drei Dimensionen“, in denen eine „eindeutige Zuordnung“ erfolgt sei. Das Netz reagierte mit Spott, Marvel-Multiversen und „Vertrau mir, Bruder“. Doch hinter der unfreiwilligen Komik steckt eine ernstere Frage: Wie werden aus geheimdienstlichen Erkenntnissen „Attribuierungsverfahren“, aus Hinweisen „Feststellungen“ und aus staatlichen Zuschreibungen scheinbar gesicherte Tatsachen? Und was geschieht, wenn die Bevölkerung den eingeübten Formeln der Kriegs-PR nicht mehr glaubt? Ein Ausflug in die dritte Dimension der Regierungskommunikation von **Maïke Gosch**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/260903_Leben_in_der_Dritten_Dimension_NDS.mp3

Podcast: [Play in new window](#) | [Download](#)

Am 1. September, dem Weltfriedenstag und dem Jahrestag des Beginns des 2. Weltkriegs durch den Angriff des Deutschen Reiches auf Polen, hat Bundesinnenminister Dobrindt in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Bundesaußenminister Wadephul der Öffentlichkeit mitgeteilt, dass die Erkenntnisse deutscher Sicherheitsbehörden und europäischer Partner zu dem versuchten Drohnenanschlag am Flughafen Leipzig/Halle am 4. August dieses Jahres „klar auf russische Involvierung“ hindeuten.

Am Vortag, dem 31. August 2026, hatten mehrere Journalisten, darunter Florian Warweg (OAZ) und Tilo Jung (*Jung & Naiv*), im Rahmen der Bundespressekonferenz Regierungssprecher Steffen Meyer zu den Erkenntnissen der Bundesregierung befragt.

Ein von *Jung & Naiv* zusammengeschnittenes Video von Meyers Antworten ging danach auf den sozialen Medien viral und führte zu empörten, ironischen und teilweise auch belustigten Kommentaren.

Externer Inhalt

Beim Laden des Tweets werden Daten an X (ehemals Twitter) übertragen.

Inhalt von X (Twitter) zulassen

Die sehr auffällige und ständig wiederholte Wortwahl der Bundesregierung von heute, warum man Russland für den Anschlagversuch am Leipziger Flughafen verantwortlich machen kann: "Drei Dimensionen" (Supercut)
pic.twitter.com/NQSipICzkP

— Tilo Jung (@TiloJung) [September 2, 2026](#)

[Inhalte von X \(Twitter\) nicht mehr zulassen](#)

Es lohnt sich, das Video anzusehen. Schon wegen seiner unfreiwilligen Komik. In dem Video antwortet Meyer auf die Fragen nach Beweisen für eine mögliche Täterschaft Russlands immer wieder mit den sogenannten „Drei Dimensionen“. Wörtlich sagt er in dem Videoausschnitt unter anderem:

„Es gibt drei Dimensionen in diesen Ermittlungen (...). In allen drei Dimensionen konnten wir sehr klar nachweisen, oder, ist sehr klar nachgewiesen worden, eine eindeutige Zuordnung zu Russland. Jede einzelne dieser Dimensionen hätte ausgereicht, um am Ende zu sagen, wir nehmen hier eine klare Attribuierung in Richtung Russland vor.“

Das Wort „Attribuierung“ bzw. „Attribuierungsverfahren“ kennen wir schon aus der [Antwort des Auswärtigen Amtes](#) nach der Frage der Beweise für die Vorwürfe gegen den Berliner Journalisten Hüysein Dogru, auch da wirkte dieser Begriff mehr wie eine Nebelkerze, als wie ein Beleg. Es handelt sich dabei nicht um einen juristischen Verfahrensbegriff, sondern lediglich um eine [2021 neu eingeführte Bezeichnung](#) für die interne Auswertung geheimdienstlicher Erkenntnisse (damals hieß es noch „Attribution“). Das Wort „Verfahren“ soll dabei ein rechtsstaatliches oder formelles Erkenntnisverfahren suggerieren, darum handelt es sich aber hier nicht.

Auch über die „drei Dimensionen“ wird von Meyer nicht viel Genaueres gesagt; der Sprecher erwähnt hierzu nur „Tatmuster“ und „Dinge, die zum Einsatz gekommen sind“, als wahrscheinlich zwei der drei Dimensionen.

Jung & Naiv veröffentlichte den Clip unter anderem auf den Plattformen *TikTok* und *X*.

TikTok und das Marvel Multiverse

[Auf TikTok](#) hat der Clip bisher bereits über 230.000 Ansichten. Die Nutzer reagierten teilweise ungläubig und fassungslos auf die merkwürdigen und merkwürdig inhaltslosen Ausführungen des Regierungssprechers. Dabei fielen besonders häufig auch popkulturelle Referenzen, wie es bei der meist jungen Nutzerschaft auf dieser Plattform zu erwarten ist.

Hier einige ausgewählte Reaktionen:

(Anm. d. Red.: Offensichtliche Tippfehler wurden aus Gründen der Lesbarkeit korrigiert.)

„Als ob wir in der Matrix leben. Die haben sie in allen drei Dimensionen nicht mehr alle.“

„Im Zweifelsfall für den Angeklagten. Nicht eine vernünftige Aussage“

„Die haben echt nicht aus Corona gelernt...denken, die Menschen sind dumm... und wundern sich, warum alle AFD wählen... niemand will ver....scht werden.“

„Bundespressekonferenz ist eine Muppet Show“

„Ist es ein Scherz? Sag mal ehrlich wollen die uns ver...schen?“

„Mal irgendein Gutachten oder irgendwas?“

„Ich dachte echt teilweise das ist KI.“

„Aber was wurde denn da jetzt zugeordnet? Ist so, weil ist so, IN DREI DIMENSIONEN! Aber was?“

„Alter! Das MARVEL Multiverse ist bei unserer Regierung angekommen!“

„Erschreckend, für wie dumm sie uns halten.“

„Bei Rechten nennt man sowas “Geschwurbel”“

„Ach man die drei Dimensionen □ warum versteht das denn keiner □□“

„Keine Beweise, nichts, nada! In welcher Dimension lebt er?“

„Nach dem Motto...vertrau mir Bruder 3 Dimensionen!□□□“

„Na klar, die 3. Dimension – Wer kennt sie nicht. Es ist nicht mehr zu ertragen“

„Mensch das nimmt ja Dimensionen an □ die Knalltüten. Man könnte bestimmt auch 100 Dimensionen Richtung Ukraine eröffnen.“

„Ich würde gerne die vierte und fünfte Dimension hören □□□“

„Kennt ihr alle noch das Lied von NENA? 99 Luftballons“

„Für wie dumm halten die uns“

„Die halten uns doch für überbescheuert □□□□ schade, dass manche Menschen dem glauben.“

„Jeder weiß, außer unseren Bundes-Muppets, das es nicht der Russe war. Sie versuchen uns zum Narren zu halten. Und einige glauben das auch noch. □□“

Pinocchio-Land auf X

Auch auf der Plattform X, wo der [Post mit dem Videozuschnitt](#) bisher bereits mehr als 90.000 Mal angesehen wurde, hagelte es überwiegend Spott und Häme für die Bundesregierung:

„Ich kenne die Wahrheit nicht. Aber ich habe den Eindruck, die Bundesregierung hat mehr Aufwand in die PR und die Abstimmung mit sich sofort solidarisierenden Nachbarländern gesteckt als in die Beweisführung.“

„Man darf gespannt sein, ob sie das Wording “Drei Dimensionen” beibehalten und die MEDIEN das übernehmen. Schämt der Typ sich nicht, solch einen Mist vor Journalisten zu erzählen. Der beleidigt doch eure Intelligenz und ihr schaut/hört nur zu, statt lauthals loszulachen?“

„Das ist die dümmste und absurdeste PK die ich jemals gesehen habe. Und ich habe so einiges dort schon gesehen.“

„Welche Kommunikationsbestie hat sich den Sch...ß mit den Dimensionen ausgedacht? Da gibt es bestimmt irgendwo eine endslustige PPT, mit SWOT und allem was dazu gehört. Bei S, aber auch bei W,O und T steht: maximale Verwirrung.“

„Ich fühle mich zurückversetzt in die 9. Klasse. Ein Mitschüler wird bei ner Abfrage so richtig zerlegt. Am Schluss sagt der Lehrer dann: Leute, es reicht nicht, den Stoff auswendig zu lernen. Ihr müsst das schon begreifen. Sonst eiert ihr herum, wie der Steffen gerade.“

„Erinnert an den Skripal-„es-gibt-keine-andere-plausible-Erklärung“-Power-Point-Fake-Beweis (Danke an Craig Murray für seine Artikel dazu damals). Da hab ich mich noch gefragt warum verkaufen die uns für dumm? Jetzt weiß ich: war alles schon mentale Mobilmachung.“

„Ich habe das Gefühl, je mehr man sich diese BPK`s anschaut, desto mehr Hirnzellen schmelzen weg. Wer soll so etwas noch ernst nehmen?“

„Kann sich bitte mal der Busfahrer melden, der die 1. Drohne angeblich zu Boden geschmettert hat?“

„Es soll sachlich und fundiert klingen, klingt aber hilflos und pseudowissenschaftlich und wirkt verkrampft.“

„Wow, neuerdings ersetzen Hinweise in x Dimensionen einen handfesten Beweis. Achtung, Sie verlassen jetzt den Rechtsstaat!“

„Jetzt brauchst du nur noch ein so großes Reagenzglas, wo die Drohne reinpasst, dann wird ein bisschen bei der UNO damit rumgefuchelt und noch ein energisches „siehste“ rausgepresst und der Rest läuft wie gehabt.“

„Hahaha. Geil. Auch wenn man dreidimensional jemandem etwas ohne Beweis

unterstellt, ist es halt kein Beweis, sondern eine Unterstellung. Wenn ich Russland wäre, wäre ich jetzt schon beleidigt, dass mir diese stümperhafte Tat zugeordnet werden soll.

Das passt irgendwie gut zu, Russland wird die Ukraine nicht besiegen. Aber Russland marschiert demnächst in Deutschland ein. Was ist denn das hier für ne Shitshow?“

„Ob man den Unterschied zwischen einer Dimension und einem Aspekt überhaupt kennt?

„Die Dimensionen ersetzen Beweise?“

„Pinocchioland“

„Steffen Seibert konnte glaubhafter Lügen.“

„Wenn man nur 3 Sätze bekommen hat, die alle ruhigstellen sollen.“

„Es ist so peinlich da zuzusehen...einfach nur Fremdscham.“

„Ehrlich gesagt, die 3. Dimension hat mich überzeugt! ☐“

Wir brauchen bessere PsyOps

Jetzt muss man fairerweise sagen, dass an dem folgenden Tag wesentlich [mehr Informationen](#) über die Ermittlungsergebnisse gegeben wurden (drei Tatverdächtige mit Herkunft, angebliche DNA-Spuren und weitere Details). Meyer hatte offensichtlich am

Vortrag die undankbare Aufgabe, auf der Basis eines sehr dünnen Sprechzettels die Fragen der Journalisten zu beantworten, um die Inhalte der Pressekonferenz von Dobrindt und Wadephul und die Informationen, die parallel an die Medien gespielt wurden, nicht vorwegzunehmen.

Aber dennoch ist die Empörung und Fassungslosigkeit der Bevölkerung, die sich in den unzähligen Kommentaren äußert, verständlich. Wie Julian Assange sagte: „Jeder Krieg der letzten 50 Jahre ist das Ergebnis von Lügen in den Medien.“ Man kann ergänzen: Von Lügen der Regierung.

Aber selten wirkten die Kommunikationsanstrengungen (das „Manufacturing of Consent“ für den Krieg, wie Noam Chomsky und Edward Herman es in ihrem richtungsweisenden Werk bezeichneten) so müde und ausgelaugt, so dünn, holperig und unprofessionell wie heute.

Vielleicht ist es aber etwas Gutes, wenn die Propaganda nicht mehr funktioniert.

Jetzt kann es natürlich sein, dass Russland tatsächlich hinter dem vermeintlichen und gescheiterten Drohnenanschlag auf den Flughafen steckt, wobei hier wirklich sehr viele Fragen offen sind, z. B. die, warum so ein stümperhafter und ineffektiver Anschlag durch „Low-Level Agenten“, wie sie bezeichnet werden, überhaupt geplant wurde und welches strategische Ziel – außer vielleicht Verwirrung – damit von Russland erreicht werden sollte.

Darüber hinaus kann man sich auch fragen, warum – selbst wenn der Anschlag tatsächlich von Russland geplant und durchgeführt wurde – dies in irgendeiner Weise die massive Reaktion der Bundesregierung in Richtung auf ein kriegesisches Vorgehen gegen Russland und eine weitere Verunmöglichung von Diplomatie und Verhandlungen begründen sollte.

Man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass die Strategie (immer weitere Militarisierung) schon lange geplant und vorbereitet ist und diese Vorgänge – ob nun inszeniert oder authentisch – lediglich dazu dienen sollen, die immer noch kriegsunwillige Bevölkerung in die richtige „Stimmung“ zu bringen.

Die aktuellen Reaktionen zeigen jedenfalls deutlich, dass wir uns schon an dem Übergang von Wut und Ohnmacht gegenüber vermuteten Regierungslügen zu ungläubigem Gelächter befinden. Und das ist eigentlich eine gute Entwicklung.

Mehr zum Thema:

[Eskalation im deutsch-russischen Verhältnis: Bundesregierung will das Russische Haus schließen](#)

[Eine Strategie der Spannung für den Krieg](#)

[Leipzig-Drohne: Wie Medien die Politik vor sich her treiben](#)

